STAATSRECHT I

Staatsorganisationsrecht

Professor Dr. iur. Jörn Ipsen
Universität Osnabrück

18., überarbeitete Auflage

Luchterhand 2006

Inhalt

Vorwort VII
Literatur XIX
Abkürzungsverzeichnis XXI

A. Einführung 1

§ 1 Staat und Staatsrecht 3
I. Staatslehre, Staatsrechtslehre und Staatswissenschaft 3
II. Die Drei-Elemente-Lehre 4
III. Der Staat als juristische Person 5
IV. Das Staatsorganisationsrecht in der Rechtsordnung 6
1. Staatsorganisationsrecht – Staatsrecht – Öffentliches Recht 6
2. Staatsrecht – Verfassungsrecht 7
V. Literatur 8

§ 2 Das Grundgesetz als Verfassung Deutschlands 9
I. Der Einigungsvertrag vom 31. August 1990 9
II. Der »Zwei-plus-Vier-Vertrag« 10
III. Die zukünftige Verfassung Deutschlands 12
IV. Rechtsprechung 13
V. Literatur 13

§ 3 Die Europäische Union 15
I. Von der Montanunion zur Europäischen Union 15
II. Die Bundesrepublik als Mitglied der Europäischen Gemeinschaft 17
1. Das primäre Gemeinschaftsrecht 17
2. Das »sekundäre« Gemeinschaftsrecht 17
3. Das Verhältnis von nationalem und supranationalem Recht 17
III. Die drei Säulen der Europäischen Union 18
1. Wirtschafts- und Währungsunion 18
2. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik 18
3. Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (PJZS) 18
IV. Die Europäische Union als »Staatenverbund« 19
V. Rechtsprechung 20
VI. Literatur 20

B. Die Parlamentarische Demokratie 23

§ 4 Wahlen und Abstimmungen 25
I. Die Wahlsysteme 25
1. Das Mehrheitswahlrecht 25
2. Das Verhältniswahlrecht 26
II. Die Wahlrechtsgrundsätze des Art. 38 Abs. 1 GG 27
1. Grundsatz 1: Die Allgemeinheit der Wahl 27
2. Grundsatz 2: Die Unmittelbarkeit der Wahl 28
3. Grundsatz 3: Die Geheimheit der Wahl 29
4. Grundsatz 4: Die Freiheit der Wahl 30
5. Grundsatz 5: Die Gleichheit der Wahl 31
III. Das Wahlsystem des Bundeswahlgesetzes 34
IV. Wahlprüfung 39
V. Abstimmungen 39

VI. Wahlen zum Europäischen Parlament ... 42
VII. Rechtsprechung ... 43
VIII. Literatur ... 43

§ 5 Die politischen Parteien ... 45
I. Die Funktion der politischen Parteien in der parlamentarischen Demokratie ... 45
1. Begriff der »politischen Partei« ... 45
2. Gründungsfreiheit und innere Ordnung der Parteien ... 46
3. Mitwirkung bei der »politischen Willensbildung des Volkes« ... 47
II. Die Chancengleichheit der Parteien ... 48
1. Materialer und formaler Gleichheitssatz ... 49
2. Ausformung der Chancengleichheit durch das Parteiengesetz ... 49
3. Gerichtliche Durchsetzung der Chancengleichheit ... 51
III. Die staatliche Parteienfinanzierung ... 51
1. Unmittelbare Parteienfinanzierung ... 52
2. Rechenschaftspflicht und Festsetzungsverfahren ... 54
3. Steuerliche Begünstigung von Mitgliedsbeiträgen und Parteispenden 54
IV. Das Verbot verfassungswidriger Parteien (Art. 21 Abs. 2 GG) ... 55
1. Die »freiheitliche demokratische Grundordnung« als Schutzgut ... 55
2. Das Verbotsverfahren (§§ 43 ff. BVerfGG) ... 56
3. Rechtsfolgen des Parteiverbots ... 57
V. Übersicht: Einnahmen der im Bundestag vertretenen Parteien in EUR (2004) ... 59
VI. Politische Parteien in der Europäischen Union ... 60
VII. Rechtsprechung ... 60
VIII. Literatur ... 60

§ 6 Der Bundestag ... 63
I. Funktionen des Parlaments im parlamentarischen Regierungssystem .. 63
1. Wahlfunktion ... 63
2. Kontrollfunktion ... 63
a) Zitier- und Interpellationsrecht (Art. 43 Abs. 1 GG) ... 63
b) Einsetzung von Untersuchungsausschüssen (Art. 44 GG) ... 64
c) Schlichte Parlamentsbeschlüsse ... 66
3. Gesetzgebungsfunktion (Gesetzgebungsverfahren I) ... 67
a) Gesetzesinitiative (Art. 76 GG) ... 67
b) Gesetzesberatung ... 68
c) Gesetzesbeschluss (Art. 77 Abs. 1 GG) ... 69
4. Mitwirkungsfunktion in Angelegenheiten der Europäischen Union und der NATO ... 70
5. Repräsentationsfunktion ... 71
II. Organisation und Arbeitsweise des Bundestages ... 73
1. Präsident, Präsidium, Ältestenrat ... 73
a) Bundestagspräsident (Art. 40 GG) ... 73
b) Präsidium ... 74
c) Ältestenrat ... 74
2. Bundestagsausschüsse ... 74
3. Fraktionen ... 76
4. Wahlperiode des Bundestages (Art. 39 Abs. 1 GG) ... 78
III. Die Rechtsstellung des Abgeordneten ... 80
1. Das parlamentarische Mandat (Art. 38 Abs. 1 GG) ... 80
2. Indemnität und Immunität (Art. 46 GG) ... 81
a) Indemnität (Art. 46 Abs. 1 GG) ... 81
b) Immunität (Art. 46 Abs. 2 GG) ... 82

3. Parlamentarische Rechte des Abgeordneten ... 84
4. Anspruch auf angemessene Entschädigung (Art. 48 Abs. 3 GG) ... 84
5. Pflichten der Abgeordneten ... 85
IV. Übersicht: Verfahren der Bundesgesetzgebung I (Initiative, Beratung, Gesetzesbeschluss) ... 86
V. Das Europäische Parlament ... 87
VI. Rechtsprechung ... 88
VII. Literatur ... 88

§ 7 Der Bundesrat ... 91
I. Zusammensetzung und Arbeitsweise des Bundesrates ... 91
II. Die Mitwirkung des Bundesrates an der Gesetzgebung des Bundes (Gesetzgebungsverfahren II) ... 93
1. Einspruchs- und Zustimmungsgesetze ... 93
2. Zustimmungsbedürftigkeit von Änderungsgesetzen ... 97
3. Aufspaltung von Gesetzen ... 99
4. Vermittlungsverfahren (Art. 77 Abs. 2 GG) ... 100
a) Vermittlungsverfahren bei Einspruchsgesetzen ... 100
b) Vermittlungsverfahren bei Zustimmungsgesetzen ... 101
5. Zustandekommen von Bundesgesetzen (Art. 78 GG) ... 101
III. Beteiligung des Bundesrates an Regierung und Verwaltung des Bundes 102
1. Zustimmungsbedürftigkeit von Rechtsverordnungen (Art. 80 Abs. 2 GG) ... 102
2. Zustimmungsbedürftigkeit von Verwaltungsvorschriften (Art. 84 Abs. 2, 85 Abs. 2 Satz 1 GG) ... 104
IV. Mitwirkung des Bundesrates in Angelegenheiten der Europäischen Union ... 105
V. Übersichten ... 106
1. Die Beteiligung des Bundesrates an der Bundesgesetzgebung (Einspruchsgesetz) ... 106
2. Die Beteiligung des Bundesrates an der Bundesgesetzgebung (Zustimmungsgesetz) ... 107
VI. Zum Vergleich: Die Europäische Union ... 108
VII. Rechtsprechung ... 108
VIII. Literatur ... 108

§ 8 Die Bundesregierung ... 111
I. Der Bundeskanzler (»Kanzlerprinzip«) ... 111
1. Wahl des Bundeskanzlers (Art. 63 GG) ... 111
2. Die persönliche Rechtsstellung des Bundeskanzlers ... 112
3. Kompetenzen ... 113
a) Richtlinienkompetenz (Art. 65 Satz 1 GG) ... 113
b) Personalentscheidungen und Organisationsgewalt ... 114
c) Geschäftsleitungsbefugnis ... 115
4. Vertrauensfrage (Art. 68 GG) ... 116
5. Konstruktives Misstrauensvotum (Art. 67 GG) ... 117
6. Rücktritt ... 118
II. Die Bundesminister (»Ressortprinzip«) ... 118
1. Selbständige Leitung des Geschäftsbereichs (Art. 65 Satz 2 GG) ... 118
2. Die einzelnen Ressorts ... 119
3. Verantwortlichkeit der Bundesminister ... 120
III. Die Bundesregierung als Kollegialorgan (»Kabinettsprinzip«) ... 121
IV. Zum Vergleich: Die Europäische Union ... 122
V. Rechtsprechung ... 123
VI. Literatur ... 123

§ 9 **Der Bundespräsident** ... 125
I. Die Stellung des Staatsoberhauptes im Regierungssystem ... 125
1. Die Stellung des Reichspräsidenten nach der Weimarer Reichsverfassung ... 125
2. Die Parlamentarisierung des Regierungssystems durch das Grundgesetz ... 126
II. Staatsrechtliche Kompetenzen des Bundespräsidenten ... 126
1. Die völkerrechtliche Vertretung des Bundes (Art. 59 Abs. 1 GG) ... 126
2. Ernennung und Entlassung von Amtsträgern des Bundes (Art. 60 Abs. 1, 64 Abs. 1 GG) ... 128
3. Ausfertigung und Verkündung von Bundesgesetzen (Gesetzgebungsverfahren III) ... 129
4. Auflösung des Bundestages (Art. 63 Abs. 4, 68 Abs. 1 GG) ... 131
5. Begnadigungsrecht (Art. 60 Abs. 2 GG) ... 133
III. Rechtsstellung des Bundespräsidenten ... 134
1. Wahl des Bundespräsidenten (Art. 54 GG) ... 134
2. Inkompatibilität und Immunität (Art. 55, 60 GG) ... 134
3. Gegenzeichnung (Art. 58 GG) ... 135
4. Präsidentenanklage (Art. 61 GG) ... 136
IV. Zum Vergleich: Die Europäische Union ... 137
V. Rechtsprechung ... 137
VI. Literatur ... 137

C. Der Bundesstaat ... 139

§ 10 **Die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen** ... 143
I. Die Zuständigkeitsvermutung zugunsten der Länder (Art. 70 GG) ... 143
II. Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes ... 144
1. Bundeskompetenzen nach Art. 71, 73 GG ... 144
2. Kompetenzzuweisungen durch den Begriff »Bundesgesetz« ... 145
III. Konkurrierende Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes (Art. 72, 74 GG) ... 145
1. Kernkompetenzen ... 146
2. Bedarfskompetenzen (Art. 72 Abs. 2 GG) ... 148
3. Abweichungskompetenzen (Art. 72 Abs. 3 GG) ... 150
IV. Neue Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern ... 151
1. Neue Länderzuständigkeiten ... 151
2. Neue Bundeszuständigkeiten ... 152
3. Wiedergewinnung des föderalen Gleichgewichts? ... 152
V. Grundsatzgesetzgebung des Bundes (Art. 109 Abs. 3 GG) ... 153
VI. Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes? ... 153
1. Bundeskompetenzen kraft Sachzusammenhangs ... 154
2. »Annex-Kompetenz« ... 154
3. Kompetenzen »aus der Natur der Sache« ... 155
VII. Übersicht: Gesetzgebungskompetenzen des Bundes ... 157
VIII. Zum Vergleich: Die Europäische Union ... 158
IX. Rechtsprechung ... 158
X. Literatur ... 159

§ 11 **Die Ausführung der Bundesgesetze durch Landes- und Bundesverwaltung** ... 161
I. Ausführung der Bundesgesetze durch die Länder ... 161
1. Ausführung der Bundesgesetze als landeseigene Angelegenheit (Art. 83, 84 GG) ... 161

a) Behördenorganisation und Verwaltungsverfahren (Art. 84 Abs. 1 GG) ... 162
b) Erlass von Verwaltungsvorschriften (Art. 84 Abs. 2 GG) ... 164
c) Rechtsaufsicht des Bundes (Art. 84 Abs. 3 GG) ... 165
d) Aufsichtsmaßnahmen (Art. 84 Abs. 3 und 4 GG) ... 165
2. Ausführung der Bundesgesetze im Auftrag des Bundes (Art. 85 GG) 166
a) Behördenorganisation und Verwaltungsverfahren; Verwaltungsvorschriften (Art. 85 Abs. 1 und 2 GG) ... 167
b) Bund-Länder-Verhältnis bei der Auftragsverwaltung ... 167
II. Die Ausführung der Bundesgesetze durch bundeseigene Verwaltung .. 169
1. Die Ausführung der Bundesgesetze durch bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau (Typ 1) ... 170
2. Die Ausführung der Bundesgesetze durch Bundesoberbehörden (Typ 2) ... 171
3. Die Ausführung der Bundesgesetze durch bundesunmittelbare Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (Typ 3) ... 172
III. Verfassungsgrundsätze der Verwaltungsorganisation ... 173
1. Verbot der Mischverwaltung ... 173
2. Typenzwang für bundeseigene Verwaltung? ... 174
3. Gesetzgebungskompetenzen als Grenze der Verwaltungskompetenzen ... 175
4. Flucht ins Privatrecht ... 176
IV. Übersicht: Ausführung der Bundesgesetze durch Bundes- und Landesverwaltung ... 178
1. Ausführung der Bundesgesetze durch Landesverwaltung ... 178
2. Ausführung der Bundesgesetze durch bundeseigene Verwaltung ... 178
V. Vollzug des Gemeinschaftsrechts ... 179
VI. Rechtsprechung ... 180
VII. Literatur ... 180

§ 12 Gerichtsorganisation und Rechtsprechung des Bundes ... 181
I. Gerichtsaufbau in der Bundesrepublik ... 181
II. Bundesgerichte als Instanzgerichte ... 182
1. Bundespatentgericht ... 182
2. Truppendienstgerichte (Art. 96 Abs. 4 GG) ... 183
3. Staatsschutzsachen (Art. 96 Abs. 5 GG) ... 183
III. Übersichten ... 184
1. Instanzenzug zwischen Länder- und Bundesgerichten ... 184
2. Ausschließliche Gerichtsbarkeit des Bundes (Art. 96 GG) ... 184
IV. Gerichte der Europäischen Union ... 184
V. Rechtsprechung ... 185
VI. Literatur ... 185

§ 13 Das bundesstaatliche Rechtsverhältnis ... 187
I. Homogenitätsprinzip (Art. 28 Abs. 1 Satz 1 GG) ... 187
II. Pflicht zum bundesfreundlichen Verhalten (Bundestreue) ... 188
III. Vorrang des Bundesrechts (Art. 31 GG) ... 189
IV. Bundeszwang (Art. 37 GG) ... 190
V. Moderne Gestaltungsformen bundesstaatlicher Zusammenarbeit ... 191
1. Gemeinschaftsaufgaben (Art. 91 a und b GG) ... 191
2. »Paktierender Föderalismus« ... 192
3. Selbstkoordination der Länder ... 193
VI. Zum Vergleich: Die Europäische Union ... 193
VII. Rechtsprechung ... 194
VIII. Literatur ... 194

D. Der Rechtsstaat 195

§ 14 Trennung und Zuordnung der Staatsfunktionen 197
I. Trennung der Staatsfunktionen 197
1. Gesetzgebung (Rechtsetzung) 198
2. Vollziehung 198
3. Rechtsprechung 198
II. Konstituierung »besonderer« Organe 199
III. Zuweisung der Funktionen an die verschiedenen Staatsorgane 200
IV. Einrichtung von Kontrollen 201
V. Gewaltenteilung in der Europäischen Union 201
VI. Übersicht: Trennung und Zuordnung der Staatsfunktionen 202
VII. Rechtsprechung 203
VIII. Literatur 203

§ 15 Die Rechtsgebundenheit der Staatsorgane 205
I. Dichotomie von »Gesetz und Recht« (Art. 20 Abs. 3 GG) 205
II. Rechtsstaatliche Normenhierarchie 205
1. Verfassung 205
2. Parlamentsgesetz 206
3. Rechtsverordnungen 207
III. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes 208
1. Vorrang der Verfassung 208
2. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes 209
IV. Rechtsetzung in der Europäischen Union 210
V. Rechtsprechung 210
VI. Literatur 211

§ 16 Der Rechtsschutz durch unabhängige Gerichte 213
I. Rechtsweggarantie (Art. 19 Abs. 4 GG) 213
1. Begriff der »öffentlichen Gewalt« 213
2. Behauptung der Verletzung subjektiver Rechte 214
3. Rechtsweg als Weg zu Gerichten 215
4. Grundsatz der »Rechtsschutzeffektivität« 215
II. Richterliche Unabhängigkeit (Art. 97 GG) 216
1. Sachliche Unabhängigkeit des Richters (Art. 97 Abs. 1 GG) 216
2. Persönliche Unabhängigkeit (Art. 97 Abs. 2 GG) 217
III. Der gesetzliche Richter (Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG) 218
IV. Rechtsschutz in der Europäischen Union 219
V. Rechtsprechung 219
VI. Literatur 219

§ 17 Das Bundesverfassungsgericht 221
I. Der Rechtsstatus des Bundesverfassungsgerichts 221
II. Zur Organisation des Bundesverfassungsgerichts 223
1. Richterwahl (Art. 94 Abs. 1 GG) 223
2. Wahlvoraussetzungen und Rechtsstellung der Richter 223
III. Das Bundesverfassungsgericht im Spannungsverhältnis von Recht und Politik 224
IV. Der Europäische Gerichtshof als Verfassungsgericht der Europäischen Union 226
V. Rechtsprechung 227
VI. Literatur 227

§ 18 Verfassungsgerichtliche Verfahrensarten 229
I. Organstreitverfahren (Art. 93 Abs. 1 Nr. 1 GG, §§ 13 Nr. 5, 63 ff. BVerfGG) 230

1. Rechtsnatur der Organstreitigkeit ... 230
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen ... 230
a) Parteifähigkeit (§ 63 BVerfGG) ... 230
b) Antragsbefugnis (§ 64 Abs. 1, 2 BVerfGG) ... 232
c) Entscheidung (§ 67 BVerfGG) ... 233
II. Bund-Länder-Streitigkeit
(Art. 93 Abs. 1 Nr. 3 GG, §§ 13 Nr. 7, 68 ff. BVerfGG) ... 233
1. Rechtsnatur und Ausgestaltung des Verfahrens ... 233
2. Zur gegenwärtigen Bedeutung der Bund-Länder-Streitigkeit ... 234
III. Abstrakte Normenkontrolle
(Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG, §§ 13 Nr. 6, 76 ff. BVerfGG) ... 234
1. Rechtsnatur der abstrakten Normenkontrolle ... 235
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen ... 235
a) Antragsberechtigung ... 235
b) Prüfungsgegenstand ... 236
c) Antragsbefugnis (§ 76 Abs. 1 BVerfGG) ... 237
3. Prüfungsmaßstab und Entscheidung ... 238
IV. Konkrete Normenkontrolle
(Art. 100 Abs. 1 GG, §§ 13 Nr. 11, 80 ff. BVerfGG) ... 240
1. Richterliche Kompetenz zur Prüfung der Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen ... 240
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen ... 241
a) Vorlageberechtigung ... 241
b) Vorlagefähige Norm ... 241
c) Entscheidungserheblichkeit ... 242
d) Überzeugung von der Verfassungswidrigkeit der Norm ... 243
3. Normenkontrollentscheidung ... 243
V. Verfassungsbeschwerde
(Art. 93 Abs. 1 Nr. 4 a GG, §§ 13 Nr. 8 a, 90 ff. BVerfGG) ... 243
1. Rechtsnatur der Verfassungsbeschwerde ... 244
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen ... 244
a) Beschwerdefähigkeit (Antragsberechtigung) ... 244
b) Akt der »öffentlichen Gewalt« ... 244
c) Beschwerdebefugnis ... 245
d) Frist ... 245
e) Erschöpfung des Rechtswegs (§ 90 Abs. 2 BVerfGG) ... 246
3. Das Annahmeverfahren (§§ 93 a-d BVerfGG) ... 246
VI. Übersichten ... 248
1. Verfassungsgerichtliche Verfahrensarten ... 248
2. Entscheidungen des BVerfG gegliedert nach Verfahrensarten ... 250
VII. Verfahrensarten vor dem Europäischen Gerichtshof ... 250
1. Vertragsverletzungsklage (Art. 226 EGV) ... 250
2. Nichtigkeitsklage (Art. 230 EGV) ... 251
3. Untätigkeitsklage (Art. 232 EGV) ... 251
4. Vorabentscheidungsverfahren ... 252
VIII. Rechtsprechung ... 252
IX. Literatur ... 253

E. Das Sozialstaatsprinzip ... 255

§ 19 Die Bundesrepublik als Sozialstaat ... 257
I. Grundgesetzliche Ausformungen des Sozialstaatsprinzips ... 257
1. Bewältigung der Kriegsfolgen ... 257
2. Sozialversicherung ... 257

3. Sozialhilfe ... 258
4. Arbeitsrecht, insbesondere Arbeitsschutz ... 258
5. Ausbildungsförderung ... 258
II. Das Sozialstaatsprinzip in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ... 258
1. Allgemeine Bedeutung des Sozialstaatsprinzips ... 259
2. Sozialstaatsprinzip und »Daseinsfürsorge« ... 260
3. Sozialstaatsprinzip und Sozialversicherung ... 260
III. Schranken des Sozialstaates? ... 260
IV. Übersicht: Der Bundeshaushalt ... 261
V. Sozialpolitik in der Europäischen Union ... 262
VI. Rechtsprechung ... 262
VII. Literatur ... 262

F. Der Schutz der Verfassung ... 263

§ 20 Institute zur Sicherung der Verfassung ... 265
I. Der Bestandsschutz des Grundgesetzes ... 265
1. Erschwerte Abänderbarkeit der Verfassung (Art. 79 Abs. 2 GG) ... 265
2. Das Verbot der Verfassungsdurchbrechung (Art. 79 Abs. 1 Satz 1 GG) 266
3. Die sog. »Klarstellungsklausel« (Art. 79 Abs. 1 Satz 2 GG) ... 268
4. Grenzen der Verfassungsänderung (Art. 79 Abs. 3 GG) ... 268
II. Verfassungsschutz im Innenbereich ... 271
1. Verfassungstreue des Beamten ... 271
2. Präsidentenanklage und Richteranklage (Art. 61, 98 Abs. 2 GG) ... 272
3. Verfassungssicherung durch parlamentarische Kontrolle ... 273
III. Die Abwehr verfassungsfeindlicher Bestrebungen ... 274
1. Nachrichtendienstlicher Verfassungsschutz ... 274
2. Abwehr konkreter Gefahren für die Verfassung ... 274
3. Grundrechtsverwirkung, Vereins- und Parteiverbot (Art. 18, 9 Abs. 2, 21 Abs. 2 GG) ... 275
4. Strafrechtlicher Verfassungsschutz ... 276
IV. Zum Vergleich: Die Europäische Union ... 276
V. Rechtsprechung ... 276
VI. Literatur ... 277

G. Die Bundesrepublik in der Staatengemeinschaft ... 279

§ 21 Die auswärtigen Beziehungen ... 281
I. Bundes- und Landeskompetenzen im Bereich der auswärtigen Beziehungen ... 281
1. Abschluss- und Transformations-(Vollzugs-)kompetenz ... 281
2. Bundeskompetenzen im Bereich der auswärtigen Beziehungen ... 282
3. Teilhabe der Bundesländer an den auswärtigen Beziehungen ... 284
II. Zuständigkeit der Bundesorgane im Bereich der auswärtigen Beziehungen ... 285
1. Pflege der auswärtigen Beziehungen als exekutivische Kompetenz .. 285
2. Beteiligung von Bundestag und Bundesrat an Verträgen mit auswärtigen Staaten (Art. 59 Abs. 2 GG) ... 286
3. Beteiligung des Bundespräsidenten an der Vertragsgesetzgebung ... 288
4. Verwaltungsabkommen (Art. 59 Abs. 2 Satz 2 GG) ... 289
III. Die verfassungsrechtliche Kontrolle von Akten der »auswärtigen Gewalt« ... 289
1. Vertragsgesetz als Gegenstand der abstrakten Normenkontrolle (Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG) ... 290

2. Inhaltliche Kontrolle völkerrechtlicher Verträge durch das Bundesverfassungsgericht ... 290
IV. Übersichten: Völkerrechtliche Verträge ... 292
1. Verbandskompetenzen (Abschluss und Transformation) ... 292
2. Vertragsarten und Mitwirkungsakte von Bundestag und Bundesrat ... 292
3. Verfahren des Vertragsabschlusses ... 293
V. Beispiel einer Ratifikationsurkunde ... 294
VI. Die auswärtigen Beziehungen der Europäischen Union ... 295
VII. Rechtsprechung ... 295
VIII. Literatur ... 296

§ 22 Die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in internationalen Organisationen ... 297
I. Vereinte Nationen (UNO) ... 298
II. Nordatlantik-Vertrag (NATO) ... 298
III. Europarat ... 299
IV. Rechtsprechung ... 300
V. Literatur ... 300

Sachregister ... 301